



Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

An
Klinik III für Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin, Zentrum für Innere Medizin
und
Bereich Onkologie, Hämatologie und Immunologie,
Universitäts-Kinder- und Jugendklinik

Universitätsmedizin Rostock

Institut für Klinische Pharmakologie
TDM-Labor

Schillingallee 70, 18057 Rostock

Telefon: +49 381 494-5775

Telefax: +49 381 494-5779

Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin
Zentrallabor

Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock

Telefon: +49 381 494-7666

Telefax: +49 381 494-7676

Oktober 2014

Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) von Methotrexat (MTX)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

im Zuge der weiteren Ausgestaltung einer gemeinsamen Laborplattform der Universitätsmedizin Rostock erfolgt **ab dem 1. Oktober 2014** die Analyse von **Methotrexat (MTX)** für das Therapeutische Drug Monitoring (TDM) im Zentrallabor des Instituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin.

Damit ist ab dem 1.10.2014 auch **MTX über LAURIS anzufordern und die Probe (EDTA-Monovette; E1/3) direkt in das Zentrallabor** zu senden. Dies gilt **ebenso für die EIL-** (Cito)-**Diagnostik**, so dass die Analyse von MTX-Proben auch außerhalb der Regelarbeitszeit gewährleistet ist. Bitte beachten Sie, dass bei **jeder MTX-Anforderung die Angabe des Entnahmezeitpunktes** nach erfolgter Gabe (z.B. 0-Wert, 24 Std., 36 Std. ...) **zwingend notwendig** ist. Weiterhin ist die Angabe der **MTX-Dosierung** zu Beginn eines Therapiezyklus hilfreich. Die Messergebnisse werden Ihnen technisch validiert zeitnah durch das Zentrallabor über LAURIS zur Verfügung gestellt.

Bei dem verwendeten immunologischen Messverfahren können bei Patienten, die Glucarpidase (Carboxypeptidase G2) erhalten haben, infolge von Kreuzreaktivität falsch hohe MTX-Messwerte resultieren. Insofern möchten wir sie bitten, bei Glucarpidase (Carboxypeptidase G2) Anwendung Kontakt mit dem Labor aufzunehmen.

Die klinisch-pharmakologische Befundung erfolgt durch **Mitarbeiter des Instituts für Klinische Pharmakologie** zum nächst möglichen Zeitpunkt in der regulären Arbeitszeit. Für fachliche Rückfragen kontaktieren Sie bitte den diensthabenden Klinischen Pharmakologen unter 5775 oder 5781.

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit gern auch unter TDM@med.uni-rostock.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. B. Drewelow
Direktor des Instituts für
Klinische Pharmakologie des
Zentrums für Pharmakologie und Toxikologie

OÄ Dr. med. Christine Burstein
Komm. Leiterin des Zentrallabors des
Instituts für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin